

2. Frauen-Verein.

Gegründet 1836. Mitgliederzahl 230.

Beitrag nach Belieben.

Zweck: Unterstützung bedürftiger Ortsbewohner.
Vorsteherin Frau Klara Slesina. Kurator Pfarrer Wolff. Kassierer Louis Schluttig.**3. Jungfrauenverein.**

Gegründet 1890.

Vereinslokal: Vereinshaus „Bethanien“.

Zweck: Erbauung, Belehrung und Bewahrung vor sittlichen Gefahren.

Vorsteherin Schwester Marie Becker.

4. Zweigverein der Gustav-Adolf-Stiftung.

Gegründet den 15. November 1843.

Jahresbeitrag nach Belieben.

Zweck: Unterstützung bedürftiger evangelischer Gemeinden in katholischen Ländern.

Vorsitzender Pfarrer Wolff. Schriftführer Pastor Wenzel. Kassenwart Kaufmann Paul Schneider.

5. Verein gegen Hausbettelei und Armennot.

Gegründet am 23. März 1880.

Jahresbeitrag u. Eintrittsgeld mindestens 2 Mk.

Vereinslokal: Ebelings Restaurant.

Versammlungen jährlich einmal.

Vorsteher Kaufmann Bernhard Freund, Friedrichstraße. Schriftführer Oberlehrer Dr. R. Mauke, Bachstraße. Kassierer z. Bt. der Vorsitzende.

6. Stammtisch zum Kreuz.

Gegründet am 13. Juni 1882.

Mitgliederzahl 120, sowie Fritz Hesse-Stiftung Mk. 733,80.

Vereinslokal: Ebelings Restaurant.

Versammlungen: Jeden 2. Dienstag im Monat, abends.

Zweck: Arme würdige Konfirmanden zu kleiden, sowie verschämte Arme zu unterstützen.

Präsident Eduard Schmidt, Lithograph.-Anstalt. Schriftführer und Großsigelbewahrer Eli Uhlig, Fabrikbesitzer. Kassierer Albin Ebeling, Burgvoigt.

7. Armenkrankenpflegeverein durch Diakonissen.

Gegründet 1881. Jahresbeitrag nach Belieben.

Zweck: Armenkrankenpflege durch Diakonissen.

Vorsitzender Pfarrer Wolff. Stellvertr. Vorsitzender Bürgermeister Schmiedel. Kassenwart Kaufmann Paul Schneider. Schriftführer Schuldirektor Bartisch.

8. Naturheilverein.

Gegründet 19. März 1905. Mitgliederzahl 135.

Jahresbeitrag 3 Mk. Eintrittsgeld 50 Pfg.

Vereinslokal: Heinrich Ebelings Restaurant.
Zweck: Der Verein bezweckt, seinen Mitgliedern Belehrung zu verschaffen über Leben, Bau und Funktion des menschlichen Körpers, insbesondere über Mittel und Wege zur Erhaltung der Gesundheit und Wiederherstellung derselben auf naturgemäße arzneilose Weise.

Der Verein besitzt z. Bt. eine Bibliothek, Badegeräte, sowie ein 600 □meter großes Licht-Luftbad.

Vorstand Konstantin Taybl, Brauhausstraße 32, Kassierer Emil Delmann, Karlsbader-Strasse. Schriftführer Paul Hinkel, Frauenstraße 15.

9. Samariter-Verein.

Gegründet 1901. Mitgliederzahl 20.

Jahresbeitrag Mk. 1.20. Eintrittsgeld —

Vereinslokal: Café Schubert.

Zweck: Erste Hilfeleistung bei plötzlichen Unglücksfällen.

Vorstand: Rudolph Böhsche, Vorsteher. Theodor Blechschmidt, Stellvertreter. Oscar Hilbert, Kassierer. Max Göckeritz, Schriftführer.

Medizl. Leiter: Sanitätsrat Dr. Gutbier.

10. Sächsische Fechtschule

eingetragener Verein

unter dem Protektorate Seiner Majestät des Königs Friedrich August von Sachsen.

Verband Buchholz und Umgegend mit dem Sitz in Buchholz.

Mitgliederzahl zirka 450.

Die Mitgliedskarten werden an Herren und Damen unbescholtenen Rufes verkauft, lauten auf die Namen und zerfallen in Karten zu 50 Pf. auf das laufende Jahr, sowie zu 5 Mk. auf Lebensdauer.

Zweck des Verbandes ist, innerhalb des hiesigen Stadtgebietes und in der nächsten Umgebung unverschuldet in Not geratene und würdige Hilfsbedürftige, namentlich durch verheerende Naturereignisse Betroffene, zu unterstützen.

Vorstand Auktionator Paul Eugen Desterreich, Einenkelfstr. 8. Stellvertr. Vorstand Kaufmann Friedr. Alban Morgner, Talstr. 3. Schriftführer Lehrer Max Langer, Karlsbader-Str. 20. Kassierer Kaufmann Max Frey, Schlettauer-Str. 10. Obmann des Verwaltungsausschusses Bergoldereianstaltsbesitzer Arthur Schneider, Karlsbader-Str. 83.